



Bad Schwalbach, den 02.02.2017

Niederschrift

Gremium	Ausschuss für Energie, Umwelt und Kreisentwicklung
Sitzungsnummer	7/X. Wahlperiode
Datum	Dienstag, 31. Januar 2017
Sitzungsbeginn	16:00 Uhr
Sitzungsende	17:35 Uhr
Ort	KA-Sitzungszimmer

Teilnehmer:

Vorsitzender

Herr Paul Weimann

Stellv. Vorsitzende

Herr Roland Hoffmann

Dezernent

Herr Günter F. Döring

Herr Karl Ottes

Mitglied

Herr Günter Heckel

Frau Christel Hoffmann

Herr Christian Kessner

Herr Volker Mosler

Frau Annette Reineke-Westphal

Herr Udo Scheliga

Herr Harald Schmelzeisen

Herr Winfried Steinmacher

entschuldigt

Herr Burkhard Albers

Herr Hans-Josef Becker

Schriftführer

Herr Hans-Joachim Becker

beratendes Mitglied

Herr Gunter Pfeil

Der Vorsitzende des Ausschusses für Energie, Umwelt und Kreisentwicklung, Herr Paul Weimann, eröffnet die Sitzung um 16:00 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Landung und die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt die Anwesenden, insbesondere Herrn KB Ottes als Vertreter von Herrn Landrat Albers und Herrn KB Günter F. Döring für den Verkehrsbereich.

Der Antrag Nr. 03/17 der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10.01.2017 bezüglich der Umsetzung der Klimaschutzziele der Hessischen Landesregierung im Rheingau-Taunus-Kreis, der auch auf der Tagesordnung des Kreistages steht, muss noch in die Tagesordnung der heutigen Sitzung des Ausschusses für Energie, Umwelt und Kreisentwicklung aufgenommen werden. Der Antrag wird als TOP 9 (neu) **einstimmig** in die Tagesordnung aufgenommen.

Öffentliche Tagesordnungspunkte:

TOP 1	DS	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Energie, Umwelt und Kreisentwicklung vom 29.11.2016
-------	----	---

Gegen die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Energie, Umwelt und Kreisentwicklung vom 29.11.2016 werden keine Einwände vorgebracht. Sie wird **einstimmig** genehmigt.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig genehmigt**

TOP 2	DS X/245	Sozialwohnungen im Rheingau-Taunus-Kreis; hier: Berichtsantrag Nr. 14/16 der AfD-Fraktion vom 09.12.2016
-------	----------	---

Der Abg. Kessner erläutert den Berichtsantrag Nr. 14/16 der AfD-Fraktion vom 09.12.2016. Der Berichtsantrag wird nach einer kurzen Aussprache, an der sich die Abg. Weimann, R. Hoffmann und Kessner beteiligen, **zur Kenntnis genommen**.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

Beschluss:

Die Kreisverwaltung soll Auskunft darüber geben,

1. Wieviele Anspruchsberechtigte auf eine Sozialwohnung im Rheingau-Taunus-Kreis, die dort keine finden können, gibt es gegenwärtig ?
2. In welchen Kommunen des Rheingau-Taunus-Kreises besteht ein Bedarf an weiteren Sozialwohnungen ?

3. Läßt sich der künftige Bedarf prognostizieren ?
4. Wie schlüsselt sich der Bedarf für die Schaffung von Sozialwohnungen nach den unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppen Rentner, Alleinerziehende, Familien mit Kindern, Flüchtlinge auf ?
5. In welchem Umfang ist die KWB in der Lage, weitere Sozialwohnungen zu schaffen ?
6. Wie hoch wären die vom Rheingau-Taunus-Kreis einzusetzenden Mittel für den Bau bzw. die Förderung einer Sozialwohnung (ggf. differenziert nach Wohnungsgrößen) ?
7. Falls diese Zahlen vorliegen: Welche Mittel haben die 17 Gemeinden des RTK`s vom Hessischen Ministerium für Wohnungsbau in den letzten 5 Jahren erhalten? Wieviel Wohngeld haben die 17 Gemeinden an Berechtigte ausbezahlt ?

TOP 3	DS X/253	Berichtsantrag Nr. 13/16 Massive Fahrausfälle im Busverkehr des RTV (RMV) bei den Linien 271 und 272; hier: Stellungnahme der Verwaltung
-------	----------	--

Der Kreisbeigeordnete Döring erläutert die Mitteilungsvorlage der Rheingau-Taunus-Verkehrsgesellschaft vom 19.12.2016 und teilt mit, dass es neben den Regionalen Buslinien 271 und 272 (Nassauische Verkehrsgesellschaft, NVG) nun auch aktuell zu Busausfällen bei den lokalen Buslinien 181, 183 und 187 gekommen ist. Hierzu werden zurzeit intensive Gespräche mit den beteiligten Verkehrsgesellschaften geführt.

Im Rahmen der Aussprache, an der sich KB Döring sowie die Abg. Reineke-Westphal, Pfeil, R. Hoffmann und Weimann beteiligen, wird festgestellt, dass bezüglich von Busausfällen bzw. der nicht Erfüllung von vertraglichen Leistungen künftig konkretere Regelungen zum Schadensersatz in die Verträge aufgenommen werden müssen. Hierzu wird zugesagt, dass zu Ziff. 3. der Mitteilungsvorlage möglichst noch vor der Kreistagssitzung eine eingehendere Prüfung und Stellungnahme von der Rheingau-Taunus-Verkehrsgesellschaft erfolgt.

Unter der Maßgabe, dass eine, wie vorstehend dargelegt, vertiefende Stellungnahme abgegeben wird, wird die Mitteilungsvorlage einstimmig zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 4	DS X/264	Beschlussfassung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017
-------	----------	--

Die Beschlussvorlage der Verwaltung vom 02.01.2017 zur Beschlussfassung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 wird ohne Aussprache an den HFA als federführenden Fachausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Die Beschlussvorlage der Verwaltung vom 02.01.2017 zur Beschlussfassung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 wird an den HFA als federführenden Fachausschuss verwiesen.

TOP 5	DS X/223	Klimaschutzteilkonzept: Klimaschutz in den eigenen Liegenschaften für den Rheingau-Taunus-Kreis
-------	----------	---

Der Abg. R. Hoffmann bringt seitens der FDP-Kreistagsfraktion einen Änderungsantrag vom 31.01.2017 bezüglich der Beschlussvorlage der Verwaltung vom 28.11.2016 „Klimaschutzteilkonzept: Klimaschutz in den eigenen Liegenschaften für den Rheingau-Taunus-Kreis“ ein (Anlage). Im Rahmen der Aussprache, an der sich die Abg. Weimann, R. Hoffmann, Reineke-Westphal, Schmelzeisen und Mosler beteiligen, wurde seitens der Verwaltung darauf hingewiesen, dass ein jährlicher Klimaschutzbericht im Hinblick auf die Förderung des Projektes im Rahmen der „Nationalen Klimaschutzinitiative“ erforderlich ist und es sich um eine verwaltungsinterne Arbeitsgruppe zur Konkretisierung von Maßnahmen zur Umsetzung des Konzeptes handelt. Aufgrund dessen nimmt der Abg. R. Hoffmann den Änderungsantrag der FDP-Kreistagsfraktion nochmals in die FDP-Kreistagsfraktion mit.

Über die einzelnen Punkte der Beschlussvorlage der Verwaltung vom 28.11.2016 wird sodann getrennt abgestimmt.

Punkt 1 der Beschlussvorlage wird **einstimmig** beschlossen.

Punkte 2 und 3 werden mehrheitlich mit **4 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen** beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

1. Das Klimaschutzteilkonzept: Klimaschutz in den eigenen Liegenschaften des Rheingau-Taunus-Kreises und die dort vorgeschlagenen Maßnahmen zur Umsetzung werden zur Kenntnis genommen.
2. Gemäß dem Beschluss des Kreisausschusses vom 07.12.2015 hat die EDZ GmbH als Grundlage des Energiemanagements in den eigenen Liegenschaften die im Rahmen des Klimaschutzteilkonzeptes erhobenen Daten in den Folgejahren mit dem geschaffenen EXCEL-basierten „Managementtool für den Klimaschutz“ fortzuschreiben sowie eine Energie- und CO₂-Bilanz und den jährlichen „Klimaschutzbericht zu den Liegenschaften“ (Anhang 1) zu erstellen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt:

- im Rahmen einer „Arbeitsgruppe Klimaschutz“ auf der Grundlage des Controlling-Konzepts (Klimaschutzteilkonzept, Abschnitt 2.3, Seite 32 ff) Zielvereinbarungen als Beschlussempfehlung für die Kreisgremien zu erarbeiten,
- auf der Basis des Klimaschutzteilkonzeptes in Abstimmung mit der „Arbeitsgruppe Klimaschutz“ kurzfristige Maßnahmen zur energetischen Sanierung von kreiseigenen Liegenschaften zu konkretisieren und vorzuschlagen
- sowie für die Unterstützung von kurzfristigen Maßnahmen zur Umsetzung des Klimaschutzteilkonzeptes entsprechende Fördermöglichkeiten des Bundes und des Landes Hessen konkret aufzuzeigen.

TOP 6	DS X/248	Reaktivierung der Aartalbahn im Rahmen der Citybahn Wiesbaden
-------	----------	---

Nach der Aussprache, an der sich die Abg. R. Hoffmann, Schmelzeisen, Mosler, Reineke-Westphal, Ch. Hoffmann, Pfeil, Scheliga und Weimann beteiligen, empfiehlt der Ausschuss für Energie, Umwelt und Kreisentwicklung mehrheitlich dem Kreistag der Beschlussvorlage der Verwaltung vom 15.12.2016 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**

Stimmenverhältnis: **9 Ja-Stimmen - 1 Nein-Stimmen - 0 Enthaltungen**

Beschluss:

1. Der Rheingau-Taunus-Kreis begrüßt und unterstützt das Projekt „City-Bahn Bad Schwalbach - Wiesbaden – Mainz“ und die damit verbundene Reaktivierung der Aartalbahn bis Bad Schwalbach für den „Schienengebundenen öffentlichen Personennahverkehr“ (SPNV).
2. Der Kreisausschuss wird damit beauftragt, Verhandlungen zum Beitritt des Rheingau-Taunus-Kreises als Gesellschafter zu einer noch zu gründenden „City-Bahn-Planungsgesellschaft“ zu führen.

TOP 7	DS X/231	Schaffung von zusätzlichen Sozialwohnungen; hier: Antrag Nr. 24/16 der Fraktion Die LINKE vom 09.11.2016
-------	----------	--

Herr Pfeil begründet den gemeinsamen Antrag der Kreistagsfraktionen „Die Linke“, „SPD“ und „Bündnis 90/Die Grünen“ und weist auf den geänderten Antrag zur Sitzung des Kreistages am 06.12.2016 hin. Der Antrag wird ohne weitere Aussprache vom Ausschuss für Energie, Umwelt und Kreisentwicklung mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich abgelehnt**

Stimmenverhältnis **4 Ja-Stimmen - 5 Nein-Stimmen - 1 Enthaltung**

TOP 8	DS X/262	Regelung zur Verwertung von Straßenausbaustoffen mit teer- und pechhaltigen Bestandteilen in Kreisstraßen
-------	----------	---

Im Rahmen der Aussprache, an der sich der Kreisbeigeordnete Döring sowie die Abg. Weimann, Reineke-Westphal, R. Hoffmann und Schmelzeisen beteiligen, wird bezüglich Ziffer 3. der Beschlussvorlage der Verwaltung vom 16.01.2017 die Sicherstellung der ordnungsgemäßen Entsorgung von teer- und pechhaltig belastetem Straßenaufbruch in Frage gestellt. Der Kreisbeigeordnete Döring weist hierzu auf die Pflicht der jeweiligen Baufirmen zur Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen zur Entsorgung von teer- und pechhaltigem Straßenaufbruch hin.

Die Verwaltung wird zu Punkt 3. der Verwaltungsvorlage bis zur Kreistagssitzung am 07.02.2017 eine Klarstellung zur sicheren Entsorgung von teer- und pechhaltigem Straßenaufbruch vorlegen.

Der Punkt 3. der Vorlage wird getrennt abgestimmt.

Der Ausschuss für Energie, Umwelt und Kreisentwicklung stimmt den Punkten 1. und 2. **einstimmig** und dem Punkt 3. **einstimmig bei 4 Enthaltungen** zu.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Hessen Mobil wird bei der Durchführung von Straßenbaumaßnahmen beauftragt, folgende Regelung zur Verwertung von teer- und pechhaltig belasteten Straßenaufbruch anzuwenden:

1. Verzicht des Einbaus von teer- und pechhaltigem Fundationsmischgut in Kreisstraßen ab dem 01.01.2017.
2. Die Entsorgung von teer- und pechhaltigem Straßenaufbruch aus zuwendungsfähigen Kreisstraßenbaumaßnahmen mit der Auflage der thermischen Verwertung mit der Baumaßnahme ab dem 01.01.2017 auszuschreiben und zu beauftragen.
3. Die Entsorgung von teer- und pechhaltigem Straßenaufbruch aus sonstigen Kreisstraßenbaumaßnahmen (z.B. Deckenerneuerung) ohne Auflage gem. den aktuellen technischen Regelwerken und gesetzlichen Bestimmungen nach Wahl des Bauauftragnehmers mit der Baumaßnahme ab dem 01.01.2017 auszuschreiben und zu beauftragen

TOP 9	DS X/273	Umsetzung der Klimaschutzziele der Hessischen Landesregierung im Rheingau-Taunus-Kreis; hier: Antrag Nr. 03/17 der GRÜNEN-Fraktion vom 10.01.2017, eingegangen am 11.01.2017
-------	----------	---

Die Abg. Reineke-Westphal erläutert und begründet den Antrag Nr. 03/17 der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10.01.2017. Im Rahmen der Aussprache, an

der sich die Abg. Weimann, Reineke-Westphal, R. Hoffmann, Schmelzeisen, Mosler und Pfeil beteiligen, wird die getrennte Abstimmung der Antragspunkte beantragt.

Dem Punkt 1 des Antrages wird **einstimmig bei 5 Enthaltungen** zugestimmt.

Punkt 2 wird bei **1 Ja-Stimme, 1 Nein-Stimme und 8 Enthaltungen** abgelehnt.

Punkt 3 wird bei 1 Ja-Stimme, 1 Nein-Stimme und 8 Enthaltungen ebenfalls abgelehnt.

Der Ausschuss für Energie, Umwelt und Kreisentwicklung empfiehlt dem Kreistag, dem Punkt 1 des Antrages Nr. 03/17 der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10.01.2017 zuzustimmen.

TOP 10	DS	Verschiedenes
--------	----	---------------

Zum Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ gibt es keine Wortmeldungen.

Der Ausschussvorsitzende schließt die Sitzung um 17:35 Uhr.

Bad Schwalbach, 01. Februar 2017

.....
(Paul Weimann)
Ausschussvorsitzender

.....
(Hans-Joachim Becker)
Schriftführer